

## Stephan Sude im Trubahus

**AZMOOS** – Am kommenden Sonntag, den 26. März 2006, wird die Ausstellung des Liechtensteiner Künstlers Stephan Sude in der Trubahus-Galerie in Azmoos eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 9. April. Zum zweiten Mal ist der Liechtensteiner Stephan Sude in der Trubahus-Galerie zu Gast. Die erste Ausstellung im Jahre 2003 war sehr erfolgreich. Geboren wurde er 1962 in Vaduz. Von 1988 bis 1990 besuchte Sude die Schule für Gestaltung in Luzern. Im Jahre 1999 erhielt er ein Werkjahr des Fürstlich Liechtensteinischen Kulturbeirates. Der Künstler lebt heute in Ruggell und erteilt auch Kurse an der privaten Kunstschule ArteFakt in Grabs. Er stellt seit 1985 in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Polen, Italien und auch in Liechtenstein aus. Mit dabei war Stephan Sude auch an der Künstlerbegegnung 2003 der Internationalen Bodenseekonferenz in Vaduz.

Sudes Arbeiten sind gegenständlich, nicht aber naturalistisch im engeren Sinne. Besonderen Stellenwert nehmen dabei kräftige Farbgebung, reduzierte Flächeneinteilung und die eher sachliche Themenwahl ein. Immer mehr rückt beim Künstler das Interesse an der Verschmelzung von abstrakten und figürlichen Elementen, Flächen und ihren wechselseitigen Bedeutungen in den Vordergrund und bestimmen die Wahl der Themen und Gestalt der neueren Arbeiten mit. Sudes bevorzugte Techniken sind Ölmalerei, Holz- und Linoldruck. Er zeigt auch Kaseitempera auf Loktapapier.

Die Vernissage vom kommenden Sonntag beginnt um 11 Uhr. Zur Einführung spricht Rupert Tiefenthaler vom Landesarchiv Vaduz. Die Ausstellung dauert bis zum 9. April, offen ist die Trubahus-Galerie in Azmoos jeweils am Wochenende von 14 bis 17 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Besichtigungstermine möglich (078 649 95 54 oder 00423 373 54 34). (PD)

**VOLKS  
BLATT**

**MITTWOCH, 22. MÄRZ 2006**